

BEST AVAILABLE COPY

SECRET
(When Filled In)

DOCUMENT TRANSFER AND CROSS REFERENCE			
SUBJECT OF DOCUMENT		DOCUMENT IDENTIFICATION	
		1. RI FILE NO.	
		3. DISPATCH OR SOURCE DOC. SYMBOL NO.	4. DATE
		7. SOURCE CRYPTONYM	8. DATE OF INFO. 9. EVALUATION
5. ANALYST	6. DATE PROCESSED	10. DISSEMINATED IN	11. DATE
DOCUMENT DISPOSITION			
12. CROSS REFERRED TO THIS FILE		13. TRANSFERRED TO RI FILE NO.	
PERTINENT INFORMATION			
<p>14. DER SPIEGEL, 17 Feb 69</p> <p>AGENTEN-AUSTAUSCH. Ein „schlafender Krater“ (Geheimdienstjargon) wurde am letzten Freitagabend zu neuem Leben erweckt: Heinz Felte, von 1951 bis 1961 sowjetischer Gegenspion zunächst in der westdeutschen „Organisation Gehlen“, dann im Bundesnachrichtendienst (BND), wurde aus dem Zuchthaus zur DDR-Gren-</p> <p>ze gefahren und dort seinen ehemaligen Auftraggebern überstellt — nachdem er nur knapp die Hälfte seiner 14jährigen Strafe verbüßt hatte. Im Austausch erhielt die Bundesrepublik die drei Heidelberger Studenten Walter Naumann, Peter Sonntag und Volker Schaffhäuser zurück, die für Amerikas Geheimdienst CIA in der Sowjetunion Autokennzeichen von Militärfahrzeugen notiert hatten. Im Gegensatz zu den drei Amateurspionnen hatte Profi Felte — bis 1945 SS-Obersturmführer im Reichssicherheitshauptamt, dann unter dem westdeutschen Geheimdienstchef Reinhard Gehlen („Felte ist ein Nachrichten-Ast“) zum Leiter des Referats Gegenspionage. Sowjet-Union avanciert — zusammen mit seinem SS-Kameraden Hans Clemens auf 300 Mikro-Filmen, 20 Tonbändern und per Funk Interna des Bundesnachrichtendienstes an die Sowjets verraten. Ihr Honorar: je 150 000 Mark. Schon unmittelbar nach der Verurteilung des Duos bemühte sich Moskau in Bonn um vorzeitige Freilassung des Meisterspions Felte. Schließlich machte sich Herbert Wehner, gesamtdeutscher Minister, für den Austausch stark -- gegen den Protest des BND-Chefs Gerhard Wenzel. Felte-Gehilfe Clemens, zu zehn Jahren Zuchthaus verurteilt, ist schon vor zwei Jahren -- ebenfalls nach halber Strafverbüßung — begnadigt worden; er blieb in der Bundesrepublik.</p>			
15. FILE THIS FORM IN FILE NO. 			

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCE METHOD EXEMPTION 3B2E
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2005